

Datum 29.11.2010	Aktenzeichen: III.3-4601.16	Verfasser: Dräbing
Verw.-Vorl.-Nr.: SCHÖN/BV/193/2010		Seite: -1-

## **AMT PROBSTEI für die GEMEINDE SCHÖNBERG**

<b>Vorlage an</b>	<b>am</b>	<b>Sitzungsvorlage</b>
<b>Gemeindevertretung</b>		<b>öffentlich</b>
<b>Sozialausschuss</b>	<b>08.12.2010</b>	<b>öffentlich</b>

### **Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:**

**Umwandlung der Zivildienststelle im Kinder- und Jugendhaus**

### **Sachverhalt:**

Die Gemeinde Schönberg ist Träger einer Zivildienststelle im Kinder- und Jugendhaus. Der jeweilige Stelleninhaber unterstützt das Team der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der organisatorischen und pädagogischen Arbeit mit 39 Wochenstunden.

Die Bundesregierung beabsichtigt den Zivildienst ab dem 01.07.2011 auf unbestimmte Zeit auszusetzen. Zur Kompensation ist die Einrichtung eines „Bundesfreiwilligendienstes“ vorgesehen, hierzu ist eine Pressemitteilung der Bundesregierung beigefügt.

Für die Durchführung des laufenden Betriebes im Kinder- und Jugendhaus ist der Einsatz einer entsprechenden Unterstützungskraft mit 39 Wochenstunden unverzichtbar, es wird daher vorgeschlagen, die Zivildienststelle in eine Stelle des Bundesfreiwilligendienstes umzuwandeln..

Der Nettoaufwand für die Zivildienststelle ist im Haushalt 2010 mit 3.800,00 € veranschlagt. In welchem Umfang die Träger von Stellen des Bundesfreiwilligendienstes mit Eigenanteilen belastet werden, ist aus den bisher vorliegenden Informationen nicht ablesbar. Die Verwaltung bemüht sich, bis zur Sitzung die Finanzierungsdetails in Erfahrung zu bringen.

### **Beschlussvorschlag:**

Um Beratung und empfehlende Beschlussfassung an die Gemeindevertretung wird gebeten.

### **Anlagenverzeichnis:**

1. Pressemitteilung „Der neue Bundesfreiwilligendienst“

Zurstraßen  
Bürgermeister

Gesehen:  
  
Körber  
Amtdirektor  
  
Gefertigt:  
  
Dräbing  
FB III